

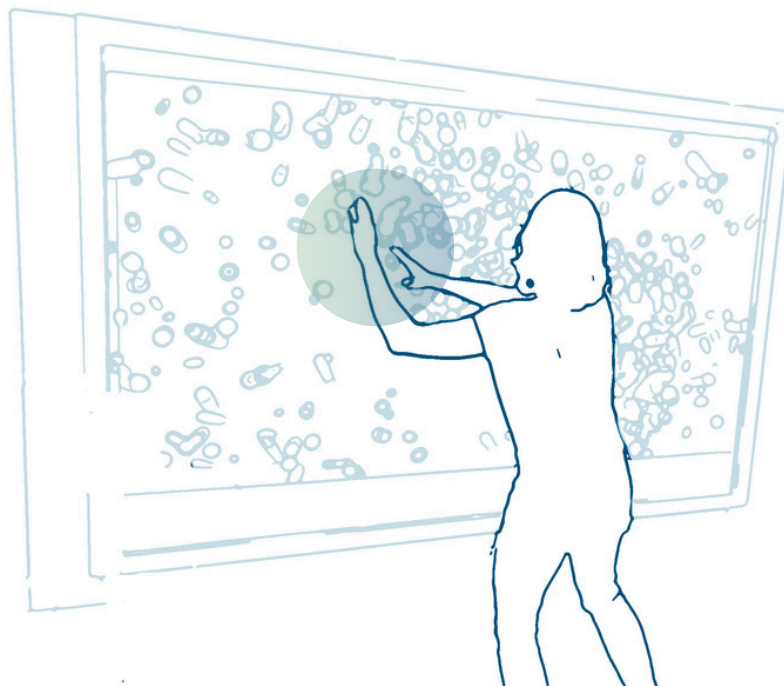
TANZ DER PUNKTE



Wie steuerst du die Punkte?

Was ist zu tun:

- Stelle dich vor die Leinwand.
- Bewege dich – langsam oder schnell.
- Beobachte, wie sich die Punkte verändern.



curiosity
Der Ort, der Neugier weckt.

Idee: Science Museum Boston Realisierung
und Weiterentwicklung: curiosity

WENN DU MEHR WISSEN WILLST



Was passiert hier?

Die Punkte sammeln sich zunächst in der Mitte der Leinwand. Durch deine Bewegung kannst du sie auseinander treiben, umlenken und beeinflussen.

Sie wirbeln auseinander, prallen ab und kehren nach einer Weile wieder zur Mitte zurück.



Was steckt dahinter?

Eine Kamera erfasst deinen Körper und deine Bewegung im Raum. Diese Daten werden in Echtzeit verarbeitet und auf die Darstellung übertragen. Auf der Leinwand siehst du ein künstlich erzeugtes System aus vielen kleinen Punkten. Diese verhalten sich wie Teilchen in einer physikalischen Simulation: Sie bewegen sich, stoßen zusammen und prallen an deinem Körper ab. Dabei folgen sie einfachen Regeln, die sich an physikalischen Gesetzen orientieren – etwa Bewegung, Stoß und Reibung. Gleichzeitig wirkt eine Art „Anziehung“ zur Mitte, die die Punkte immer wieder zurückführt. So entsteht ein dynamisches Gleichgewicht zwischen Bewegung und Ordnung. Deine Bewegungen greifen direkt in dieses System ein und verändern es sofort. Das Exponat zeigt, wie digitale Systeme physikalische Prozesse nachbilden und in Echtzeit erlebbar machen.